



# INFOBRIEF GESUNDHEIT

Ausgabe April 2016

## 1. Kommunale Gesundheitskonferenz Bodenseekreis

Die Gesundheitskonferenz tagte am 19. November 2015 im Landratsamt mit 22 Teilnehmenden. Den Vorsitz hatte Sozialdezent Ignaz Wetzel in Vertretung für Herrn Landrat Wölfle.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

- Kurzbericht zum Schwerpunktthema „Prävention Diabetes mellitus Typ 2“
- Befragung zur Kommunalen Gesundheitsplanung, ein Projekt der Hochschule Weingarten
- Vorschlag zur finanziellen Förderung von gesundheitsförderlichen Projekten
- Kurzbericht zum Siegel „Gesunde Schule“
- Weiterentwicklungen im Gemeindepsychiatrischen Verbund
- Stimmungsbild zur Telematik im Gesundheitssystem
- Aktuelles zur ärztlichen Versorgung im Bodenseekreis
- Kurzbericht zur gesundheitlichen Versorgung von Flüchtlingen im Bodenseekreis

Das vollständige Protokoll befindet sich hier: <http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/gesundheitskonferenz.html>.

Der Vorschlag des Gesundheitsamtes, über die Vergabe von finanziellen Mitteln gesundheitsförderliche Projekte im Bodenseekreis anzustoßen, wurde positiv aufgenommen. Ein Gremium der Gesundheitskonferenz erarbeitete ein Konzept, um Projekte und Maßnahmen zu fördern, die die festgelegten Schwerpunkte der Gesundheitskonferenz umsetzen. Übereinstimmend wurden folgende Handlungsfelder für förderfähige Projekte festgelegt:

- **Prävention von Diabetes mellitus Typ 2**
- **Förderung der seelischen Gesundheit**

Institutionen im Bodenseekreis (z.B. Vereine, Kindergärten, Schulen, Familientreffs, Gruppen usw.), aber auch Kommunen können eine Förderung für ein längerfristig umzusetzendes Projekt bis zu einer Höhe von 12.000 € beantragen. Darüber hinaus sind auch kleinere Projekte und Maßnahmen denkbar, die mit maximal jeweils 3000 € gefördert werden können. Eine Eigenleistung von ca. 20 % der Projektkosten muss jeweils aufgewendet werden.

Die Ausschreibung ist online abrufbar unter:

<http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/gesundheitskonferenz/projektfoerderung.html>

Die Bewerbungsfrist beginnt sofort und endet am 31. Juli 2016. Die Mittel können ab Dezember 2016 zur Verfügung gestellt werden.

Ein Vergabegremium aus Mitgliedern der Gesundheitskonferenz und Experten bearbeitet die eingehenden Anträge und legt sie der Gesundheitskonferenz am 17.11.2016 zum Beschluss vor.

Ansprechpartnerin: Angela Gotzmer-Groß, Landratsamt Bodenseekreis, Albrechtstr. 75, Friedrichshafen, Telefon: 07541 204 5854, E-Mail: [angela.gotzmer-gross@bodenseekreis.de](mailto:angela.gotzmer-gross@bodenseekreis.de).

## 2. Aktuelles aus Arbeitsgebieten der Gesundheitsförderung und Prävention

### • Projekt „Fit im Alltag– zusammen kochen, essen und bewegen“ in Familientreffs

Das Kooperationsprojekt zwischen Landwirtschafts-, Jugend- und Gesundheitsamt wurde als Beitrag zur Ernährungsbildung für junge Familien, darunter häufig Familien in besonderen Lebenslagen, seit 2014 über zehn Mal in den Familientreffs des Bodenseekreises durchgeführt. Qualifizierte Ernährungsfachkräfte des Landwirtschaftsamtes (BeKi-Fachfrauen) schulen in einem 4-tägigen Kurs (zu je 4 UE) Eltern, meist Mütter und Kinder mit den Zielen: „Motivation zum Selber-Kochen aufbauen, Kompetenzen in der sicheren und hygienischen Lebensmittelzubereitung stärken, bewusster Umgang mit dem Thema Ernährung in der Familie sowie Alltagsbewegung fördern“. Eingesetzt und ausgeteilt wurde der Ordner „Fit im Alltag“.

Das Projekt „Fit im Alltag“ trägt als niedrigschwelliges Angebot zur Prävention von Diabetes mellitus Typ 2 bei. In 2016 sind weitere Durchführungen des Kurses geplant.

Kontakt: Irmgard Hofmann, Landwirtschaftsamt Bodenseekreis, Telefon: 07541 204 – 5823, E-Mail: [irmgard.hofmann@bodenseekreis.de](mailto:irmgard.hofmann@bodenseekreis.de).

### • Dritter Turnus zur Auszeichnung mit dem „Siegel Gesunde Schule“

Im September 2015 erhielten 17 Schulen im Bodenseekreis erneut die Auszeichnung des Landkreises „Siegel Gesunde Schule“. 12 Jurymitglieder aus unterschiedlichen Fachbereichen bewerteten die eingegangenen schriftlichen Bewerbungen. Die Schulen erhielten einen kleinen Geldpreis und dürfen die Auszeichnung 3 Jahre tragen. In 2018 erfolgt der nunmehr vierte Bewerbungsturnus im Bodenseekreis. Eine Ausweitung des Projekts und Kooperation mit dem Landkreis Ravensburg besteht seit diesem Jahr. Informationen zum Siegel und zu den Aktivitäten des Netzwerks „Bildung & Gesundheit“ finden Sie auf der Homepage: [www.siegel-gesunde-schule.de](http://www.siegel-gesunde-schule.de).



Koordination: Christine Topcu, Gesundheitsamt Bodenseekreis, Tel.: 07541 204 5836, E-Mail: [christine.topcu@bodenseekreis.de](mailto:christine.topcu@bodenseekreis.de).

### • Projekte im Bereich Sexualpädagogik/Sexualprävention

Die Arbeitsgruppe Prävention des „Netzwerks MOBILE“ hat die Zielsetzung, Jugendliche zu einem selbstbestimmten und selbstverantwortlichen Umgang mit Sexualität und Verhütung zu befähigen und ihre Kompetenzen darin zu stärken. Um dies zu erreichen, gibt es zahlreiche Angebote der Beratungsstellen der Diakonie und Caritas, sowie kommunaler Träger (z.B. Jugendzentrum) und des Landratsamtes zur Unterstützung der schulischen Aufklärungsarbeit. Diese können bei Bedarf angefragt werden. Des Weiteren werden in Kooperation mit „Siegel Gesunde Schule“ Multiplikatorenfortbildungen (Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter) zu sexualpädagogischen Themen angeboten.

Aktuell beschäftigt sich die Arbeitsgruppe mit der Frage, in welcher Form der Konsum und die Nutzung digitaler Medien Auswirkungen auf die Entwicklung von Sexualität und Beziehungsfähigkeit der Jugendlichen haben. Da die Kontaktaufnahme und Selbstdarstellung Jugendlicher mittels Internet und Smartphone zunehmen, ergeben sich auch Grenzüberschreitungen und Gefahren, denen sexualpädagogisch begegnet werden sollte. Das Gesundheitsamt organisiert deshalb in 2016 kostenfrei das Seminar „Zeigen-Anschauen-Wegklicken“ mit Referenten des „Institut für Sexualpädagogik“ aus Dortmund.

Informationen zum Seminar und das Faltblatt „Sexualpädagogische Angebote für Schulen“ sind zu erfragen bei:

Kontakt: Christine Topcu, Gesundheitsamt Bodenseekreis, Tel.: 07541 204 5836, E-Mail: [christine.topcu@bodenseekreis.de](mailto:christine.topcu@bodenseekreis.de).

- **Bildungsangebote zu Gesundheitsförderung und Prävention bei der VHS**

Die VHS Bodenseekreis bietet im Fachbereich „Gesundheit“ zahlreiche kostengünstige Vorträge, Kurse oder Workshops an, die sich an Eltern und Fachpersonen richten. In diesem Halbjahr finden zum Beispiel noch statt:

- **Jugend im Rausch – Eltern in Sorge,**
- **Medienkompetenz – Computer, TV und Playstation im Kinderzimmer,**
- **ADHS – das unruhige, unaufmerksame oder verträumte Kind,**
- **Wenn die Seele schmerzt,**
- **Nervosität und Erschöpfung,** u.v.m.



Die Angebote werden von erfahrenen Referenten aus der Beratungsarbeit im Bodenseekreis durchgeführt. Nähere Informationen dazu und Anmeldung online unter

[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de).

Ansprechpartner: Michael Schreck, Volkshochschule Bodenseekreis, Tel.: 07541 204 5472.

- **Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen**

Der **Jahresbericht 2015 der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen** ist nachzulesen unter:

[http://www.bodenseekreis.de/uploads/tx\\_organisationguidejw/Bericht\\_SM\\_2015\\_internet.pdf](http://www.bodenseekreis.de/uploads/tx_organisationguidejw/Bericht_SM_2015_internet.pdf)

Die gedruckte Version ist erhältlich unter: [selbsthilfe@bodenseekreis.de](mailto:selbsthilfe@bodenseekreis.de)



- **Neue Selbsthilfegruppen 2015/2016 im Bodenseekreis**

Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Tettnang --- Selbsthilfegruppe Depression Junge Erwachsene --- Selbsthilfegruppe Fruktoseintoleranz --- Selbsthilfegruppe Schilddrüsenunterfunktion/Hashimoto --- Selbsthilfegruppe Traumatisierte --- Stammtisch - Gesprächskreis für Betroffene / Rheuma-Liga Ba.-Wü., e. V. Arge Überlingen-Pfullendorf --- Umgang mit Trennungssituationen – Gesprächskreis und Aktivitäten für Frauen --- Selbsthilfegruppe Burnout & Depression 30+.

- **Aktuelle Gründungsinitiativen:**

Selbsthilfegruppe Morbus Sudeck --- Selbsthilfegruppe Übergewicht --- Selbsthilfegruppe für Eltern zum Thema lebensbegrenzende Erkrankung eines Kindes.

- **Selbsthilfe-Wegweiser 2015/2016** bereits in der 2. Auflage erschienen, mehr als 6.000 Exemplare ausgegeben, Selbsthilfe-, Bewegungs- sowie Hospizgruppen sind aufgeführt.

Link zur Online-Version Stand Januar 2016:

[http://www.bodenseekreis.de/uploads/tx\\_organisationguidejw/selbsthilfewegweiser-internet.pdf](http://www.bodenseekreis.de/uploads/tx_organisationguidejw/selbsthilfewegweiser-internet.pdf)

- **Junge Selbsthilfe** macht auf sich aufmerksam: Der NAKOS-Comicfilm "Vielen Dank für das Gespräch" zeigt, es braucht Unterstützung durch andere, um Krisen zu meistern. Link: <http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/film>

- **Selbsthilfe-Netzwerk Bodenseekreis stellte sich an der IBO 2016 vor** und informierte Messebesucher über die gemeinschaftliche Selbsthilfe sowie über Selbsthilfegruppen im Bodenseekreis. Mehr zum Selbsthilfe-Netzwerk: <http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/selbsthilfe/selbsthilfe-netzwerk-bodenseekreis.html>

- **Präventionsgesetz stärkt die gemeinschaftliche Selbsthilfe**, die neben der stationären Versorgung, der ambulanten Versorgung und dem Öffentlichen Gesundheitsdienst, die 4. Säule des Gesundheitssystems darstellt.

<http://www.dag-shg.de/aktuelles/nachrichten/var@nakos/key@3246>

- **Selbsthilfe ist mehr als über Krankheit reden!** Gesundheitsbezogene Selbsthilfe in Deutschland – Entwicklungen, Wirkungen, Perspektiven (SHILD - Studie).

Link: <http://www.uke.de/extern/shild/ergebnisse.html>

Christine Ludwig, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitsamt Bodenseekreis, Tel.: 07541 204 5845, E-Mail: [christine.ludwig@bodenseekreis.de](mailto:christine.ludwig@bodenseekreis.de).

• **Förderpreis für Bürgerschaftliches Engagement 2016:  
InterAKTIV – Engagiert für Integration und Interkulturalität im Bodenseekreis**

Der Landkreis möchte in diesem Jahr die engagierte Mitarbeit vieler Bürgerinnen und Bürger in der Bewältigung der Aufgaben im Rahmen der Flüchtlingshilfe anerkennen. Ebenso den Einsatz derjenigen, die schon seit Jahren ehrenamtlich dazu beitragen, dass viele Menschen mit Migrationshintergrund im Bodenseekreis ein Zuhause gefunden haben und sich hier wohlfühlen. Die Ausschreibung für den Förderpreis richtet sich deshalb an alle bürgerschaftlich engagierten Akteure, welche sich aktiv um die Integration von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund und das Miteinander in unserem Landkreis verdient gemacht haben: Einzelpersonen, Helfer- und Freundeskreise, Gruppierungen, Initiativen und Vereine, Migranten-selbstorganisationen und Projekt z.B. der Kirchen.

Die Bewerbung erfolgt mit Hilfe eines Bewerbungsbogens bis zum 6. Juni 2016 an die Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement und ist online erhältlich unter:

<http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/buergerschaftliches-engagement/foerderpreis.html>

Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement, Corinne Haag, Tel.: 07541 204 5605, E-Mail: [corinne.haag@bodenseekreis.de](mailto:corinne.haag@bodenseekreis.de).

• **Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen**

Im vergangenen Jahr haben die Land- und Stadtkreise in Baden-Württemberg auf der Grundlage des Landes-Behinderten-Gleichstellungsgesetzes jeweils eine Person in dieses Amt berufen. Seit dem 15. Oktober 2015 hat Frau Dorothea Horn diese neu geschaffene Stelle im Bodenseekreis inne.



Als Interessensvertreterin und Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen in unserem Landkreis hat Frau Horn ein sehr weit gefächertes Aufgabenfeld. Zu ihren Aufgaben gehören u.a.:

- die Beratung von Bürgern in allen Belangen zum Thema Behinderung
- der Aufbau einer Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankung
- der Aufbau eines Netzwerks von Behindertenbeauftragten in den Städten und Gemeinden des Bodenseekreises
- die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den politischen Vertretern in allen Fragen zum Thema Behinderung
- die Zusammenarbeit mit den bestehenden Netzwerken in der Behindertenhilfe, im Gemeindepsychiatrischen und im Bürgerschaftlichen Engagement.
- Die Förderung und Weiterentwicklung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Hierzu wird im Juni 2016 zum 4. Mal die Veranstaltung „Mittendrin“ durchgeführt; in diesem Jahr in Kooperation mit der Stadt Überlingen. Während der Aktionswochen im Juni 2016 sowie beim Fest „Mittendrin“ am 25. Juni 2016 am Landungsplatz und an der Promenade in Überlingen wird das Thema „Inklusion“ sichtbar und spürbar sein bei vielen Angeboten, Mitmachaktionen und Bühnenauftritten. Zahlreiche Einrichtungen der Behindertenhilfe im Bodenseekreis gestalten diesen Tag.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, wenn Sie Beratung wünschen oder sich zum Thema „Inklusion“ informieren möchten, so wenden Sie sich gerne an

Dorothea Horn, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen  
Landratsamt Bodenseekreis, Albrechtstr. 75

Telefon: 07541 204 – 5087, E-Mail: [dorothea.horn@bodenseekreis.de](mailto:dorothea.horn@bodenseekreis.de).

## • **Migrationsforum - Arbeitsgruppe „Gesundheit“ im Aufbau**

Seit dem 15. Oktober 2015 wurde die Stelle des Integrationsbeauftragten des Bodenseekreises mit Herrn Marvin Arnold neu besetzt. Seine Aufgabe besteht darin, die Integrationsarbeit im Landkreis zu fördern und zu koordinieren. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:



### • **Implementierung eines Netzwerkes Integration sowie Entwicklung eines Integrationsplanes**

Für eine bedarfsorientierte Integrationsarbeit im Bodenseekreis ist es wichtig, die aktiven Akteure der Integrationsarbeit; Bürgerinnen und Bürger, Migrantinnen und Migranten sowie auch Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheitswesen, Politik, Bildung und Kultur an einem partizipativen Prozess für die Entwicklung eines Integrationsplans zu beteiligen. Um dies zu erreichen wird die sehr erfolgreiche Asylkonferenz zu einem Migrationsforum erweitert, um ein gemeinsames Verständnis von Integration zu etablieren und nachhaltige Strukturen im Bodenseekreis aufzubauen. In insgesamt sechs Arbeitsgruppen soll themenbezogen die Vernetzung gestärkt und gemeinsame Ideen für eine gelingende Integration formuliert werden.

Eine dieser sechs Arbeitsgruppen wird sich auch mit dem Thema Gesundheit beschäftigen. Insbesondere durch die demografische Alterung und die Migrationsbewegungen wird das Thema Gesundheit zukünftig stetig an Relevanz hinzugewinnen und kultursensible Fragestellungen stärker in den Fokus rücken.

### • **Aufbau einer Beratungs- und Koordinierungsstelle**

Der Integrationsbeauftragte hat die Aufgabe die Mitgliedsgemeinden und -städte des Landkreises sowie Migrantorganisationen, Netzwerke, Organisationen und Einrichtungen bei Fragen der Integration und Migration zu beraten.

### • **Interkulturelle Kompetenz und Öffnung**

Der Bodenseekreis steht mit seiner Lage in der Vierländerregion Bodensee für Internationalität und kulturelle Vielfalt, die als Bereicherung für die gesamte Region wahrgenommen wird. Um dieser gesellschaftlichen Entwicklung gerecht zu werden, ist es von Bedeutung, den Prozess der interkulturellen Öffnung und Kompetenz von Personal über Organisationsstrukturen bis hin zu den Angeboten in Einrichtungen sowie der Verwaltung anzustoßen.

Sollten Sie sich für eine Mitarbeit im Migrationsforum und in den Unterarbeitsgruppen interessieren, so wenden Sie sich bitte an den Integrationsbeauftragten:

Marvin Arnold, Landratsamt Bodenseekreis, Albrechtstraße 75, Telefon: 07541 204 – 5359, E-Mail: [marvin.arnold@bodenseekreis.de](mailto:marvin.arnold@bodenseekreis.de).

## **Veranstaltungshinweise 2016**

### **„Mittendrin“ - ein Fest der Begegnung**

Samstag 25. Juni 2016, am Landungsplatz und an der Uferpromenade in Überlingen

### **Kreisfamilienfest „Landwirtschaft und Produkte aus der Region“**

Montag 3. Oktober 2016, Schloss Salem.

---

♦ Redaktion: Christine Topcu ♦ Landratsamt Bodenseekreis ♦ Gesundheitsamt ♦  
Tel.: 07541 204-5836 ♦ [gesundheitsfoerderung@bodenseekreis.de](mailto:gesundheitsfoerderung@bodenseekreis.de)